

HÖRSELZEITUNG



Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda
Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda · info@wutha-farnroda.de · www.wutha-farnroda.de

23. Jahrgang

29. Juli 2016

Nr. 7

10-jähriges Jubiläum des Bertold-Anzius- Kindergartens

Wir laden ein zum **Tag der offenen Tür** anlässlich des **10-jährigen Jubiläums** unseres **Bertold-Anzius-Kindergartens**.

Am **Samstag, dem 20.8.2016, von 10.00 bis 16.00 Uhr**, öffnen wir Tür und Tor für alle Interessierten, Neugierigen und ehemaligen Kindergartenkinder. Für Showprogramm und das leibliche Wohl ist gesorgt.

10.30 Uhr
Eröffnungsprogramm
12.00 bis 14.00 Uhr
Spielmobil und Hüpfburg
(bei schönem Wetter)
Malstraße und Plüschtier-
basteln, Dosen werfen....
15.00 Uhr
Feuervarieté

Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Herzlichst
**die Kinder und Erzieher
des Bertold-Anzius-
Kindergartens**



Aus dem Inhalt:

- Schließung Bürgerbüro
- Veranstaltungskalender

Das nächste Amtsblatt erscheint am 26.08.2016.

Der nächste Redaktionsschluss ist am 16.08.2016.



Aktuelles

Kindergärten zu Besuch im Hörselbergmuseum

Dem aufmerksamen Besucher der Wechselausstellung „Mühlen in der Region“ im Hörselbergmuseum sind sie vielleicht aufgefallen. Im Eingangsbereich zur neuen Ausstellung hängen viele selbstgemalte Bilder von Mühlen. Jetzt nutzten die kleinen Künstler aus dem Kindergarten Hörseltalzwerge in Schönau und aus dem Bertold-Anzius-Kindergarten Farnroda eine ruhige Stunde an verschiedenen Tagen und besuchten das Hörselbergmuseum.

Mit einem Memoryspiel aus verschiedenen Museumsobjekten lernten die Kinder die Dauerausstellung im Museum kennen und waren fasziniert von den zum Teil bunten Steinen und tollen Tieren im Haus. Neben der Dauerausstellung zum Backhandwerk mit der



Die Kinder des Bertold-Anzius-Kindergartens Farnroda bestaunen das Modell der Hörselberge und lernen ihre Heimat von oben kennen.

Das Museum ist vom 15. bis 21. August geschlossen!

Verkaufstheke faszinierte auch die Mühlenausstellung mit den unterschiedlichen Kornarten die kleinen Besucher. Am Ende des Besuches wartete auf die Kinder, welche alle Objekte in der Ausstellung gefunden hatten, eine kleine Überraschung. Bei allen Kindern kam das neue museumspädagogische Programm sehr gut an.

Einladung

Am 10.08.2016, ab 14:00 Uhr, treffen sich die Senioren aus Schönau, Deubach und Kahlenberg im Hörselbergmuseum zu einer kleinen Vorstellungsrunde mit Kaffee und Kuchen und einer Führung durch das Museum.

Weitere Gruppen für solche Aktivitäten sind gern gesehene Gäste.

Ihre Anna Binde
Museumsleiterin

Dank für die langjährige Mitarbeit

in der Volkssolidarität/Kreisverband Schmalkalden-Meiningen und der Ortsgruppe der Seniorenbetreuung im Neubaugebiet Mölmen

Im Januar 2000 übernahm Frau Erika Reichl die Aufgaben der Ortsgruppenvorsitzenden im Neubaugebiet Mölmen. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte sie bereits den damaligen Ortsgruppenvorsitzenden, Herrn Otto Cramer, in dieser Funktion aktiv unterstützt.

Von nun an organisierte und gestaltete sie 16 Jahre lang, gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern, das Ortsgruppenleben auf dem Mölmen. So führte sie alle 14 Tage Seniorennachmittage

durch. Dabei war Frau Erika Reichl stets bemüht, informative Themen über Kultur, Politik, Geschichte und Gesundheit mit einfließen zu lassen, ohne die Geselligkeit zu vernachlässigen. Ihr Ziel war dabei immer, dass sich Senioren kennenlernen und gemeinsam ihre Freizeit gestalten, um dadurch einer Vereinsamung entgegenzuwirken.

Mit Unterstützung der Außenstelle Eisenach organisierte sie Bildungsfahrten mit dem Ziel, den Senioren die verschiedensten Landstriche,

Städte und Kultureinrichtungen in der näheren und weiteren Umgebung zu zeigen.

Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Außenstelle Eisenach unterstützte ihre Ortsgruppe in den letzten 5 Jahren das Sommerfest des Netzwerkes „Miteinander-Füreinander“ auf dem Mölmen im Rahmen der Projekte „Vielfalt tut gut“ und „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“.

Frau Erika Reichl übergibt nun die Leitungstätigkeit aus Alters- und Gesundheitsgründen an jüngere Senioren.

Wir danken ihr sehr herzlich für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Senioren in der Gemeinde Wutha-Farnroda und wünschen ihr für die nächsten Jahre viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Schmidt
Geschäftsführer VS/
Kreisverband
Schmalkalden-Meiningen

Gieß
Bürgermeister

Bürgerbüro geschlossen!

Am Donnerstag, dem 18.08.2016, beginnt die Sprechzeit des Bürgerbüros aufgrund einer Weiterbildung erst um 13.00 Uhr.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Schließung Bürgerbüro

In der Woche vom **29. August bis 2. September 2016** bleibt das Bürgerbüro wegen einer Softwareumstellung geschlossen!

In dringenden Fällen melden Sie sich bitte telefonisch unter den Rufnummern 036921/915 210 oder -260.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Veranstaltungen

2. Mosbacher Heimatnachmittag

Am Sonntag, dem 21. August 2016, möchten wir alle Interessierten zum 2. Mosbacher Heimatnachmittag einladen. Beginnen werden wir ab 14.00 Uhr im Anbau der Triftberghalle bei Kaffee und Kuchen. Im Mittelpunkt sollen alte/historische Bilder von Mosbach und deren Einwohner stehen. Es wäre schön, wenn viele unterschiedliche Bilder zusammenkämen.

Heimatverein Mosbach
Kerstin Gorf



Kirmesantanz in Schönau a.d. Hörsel

am 06.08.2016 auf der Festwiese in Deubach, Einlass: 19:00 / Beginn 20:00 mit DJ Achmed

Am 06.08.2016 steigt in diesem Jahr unser alljährlicher Kirmesantanz in Schönau auf der Festwiese Deubach. Für das musikalische Highlight sorgt ab 20:00 Uhr DJ Achmed mit einer 90er Jahre Party unter dem Motto „I like the 90's!“

Einlass zu dieser Veranstaltung ist 19:00 Uhr.

Auch in diesem Jahr versammeln sich alle Burschen und Mädels um die beiden Platzmeister Florian Neumann und Pascal Ludwig. Die Kirmesession beginnt in Schönau immer mit dem Kirmesantanz. Zu dieser Open Air Veranstaltung präsentiert sich die neue Kirmesgesellschaft erstmals den Bewoh-

nern der Gemeinde. Dabei werden die Kirmesburschen und -mädels durch die beiden Platzmeister vorgestellt. In diesem Jahr hat die Truppe sich auf 13 Kirmespaare vergrößert. Die Kirmes in Schönau hat nach einigen Jahren des Rückgangs an Besucherzahlen in den letzten 2 Jahren wieder deutlich an Zuspruch

gewonnen, was sich auch an der Anzahl der Kirmespaare widerspiegelt. Für das leibliche Wohl an diesem Abend sorgt der Kirmesverein Schönau.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit allen Gästen aus nah und fern.

Ihre Kirmesgesellschaft und der Kirmesverein Schönau

Veranstaltungskalender

Juli 2016

Sa, 30.07.2016, 11:00 - 15:30
Kegelwettkampf des KSV - SV Fortuna Kayna (Aufsteiger zur Bundesliga 200 Wurf)

Veranstalter:

Kegelsportverein Wutha-Farnroda e.V.

Veranstaltungsort:

Kegelanlage Hörselberghalle

August 2016

Sa, 13.08.2016, 13:00 - 18:00
Hörseltaljungtierschau

Veranstalter:

Rassekaninchenzuchtverein T 127 Mosbach e.V.

Veranstaltungsort:

Triftberghalle

So, 14.08.2016, 09:00 - 16:00
Hörseltaljungtierschau

Veranstalter:

Rassekaninchenzuchtverein T 127 Mosbach e.V.

Veranstaltungsort:

Triftberghalle

Sa, 20.08.2016, 10:00 - 16:00

Tag der offenen Tür anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Bertold-Anzius-Kindergartens

Veranstalter:

Erzieher des Bertold-Anzius-Kindergartens

Veranstaltungsort:

Bertold-Anzius-Kindergarten
10.30 Uhr Eröffnungsprogramm

12.00 bis 14.00 Uhr Spielmobil und Hüpfburg, Malstraße usw.
15.00 Uhr Feuervarieté

So, 21.08.2016, 14:00

2. Mosbacher Heimatnachmittag

Veranstalter:

Heimatverein Mosbach e.V.

Veranstaltungsort:

Anbau der Triftberghalle
Im Mittelpunkt sollen alte und historische Bilder vom Ort

Mosbach und dessen Einwohner stehen.

Mi, 31.08.2016, 17:00 - 18:30

„Knieschmerz - Die richtige Therapie schafft wieder Lebensqualität“

Veranstalter:

Medizinisches Versorgungszentrum Bad Salzungen

Veranstaltungsort:

Mehrzweckraum Hörselberghalle

„Konservative Behandlungsmöglichkeiten bei Kniegelenksbeschwerden“

Dr. med. Uwe Böttcher
Facharzt für Orthopädie, Praxis für Orthopädie Wutha-Farnroda
„Operative Behandlungsmöglichkeiten bei Kniegelenksbeschwerden“

Stefan Richard Schiffhauer
Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Klinikum Bad Salzungen
Freier Eintritt!

Familienfest am 16.09.2016 im Wohngebiet Mölmen

Am Freitag, d. 16.09.2016 findet ab 14.00 Uhr auf dem Gartengelände hinter dem Gebäude Ringstraße 20, das 6. Wohngebietsfest statt.

Das Netzwerk „Miteinander-Füreinander“ lädt hierzu alle Bewohner recht herzlich ein. Es wird wie immer ein bunter Familiennachmittag gestaltet mit vielen Angeboten für Groß und Klein. Auch der alljährliche Kinderflohmärkt wird wieder durchgeführt. Interessenten können sich schon jetzt anmelden.

Thieme

Im Auftrag des Netzwerkes „Miteinander-Füreinander“

Telefon: 915212

Vereine

Vereinsboule 2016 in Schönau an der Hörsel

Zum 3. Vereinsbouleturnier am 28. Mai 2016 trafen sich um 13.30 Uhr fünf Schönauer Vereine an der Boule-Anlage. Nach der Begrüßung und kurzer Erläuterung der Spielregeln rollten pünktlich um 14:00 Uhr die ersten Kugeln über beide Spielfelder. Jede Mannschaft versuchte, mit großem Ehrgeiz seinen Verein nach vorne zu bringen. Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Kindermannschaft, wo möglicherweise potenzieller Nachwuchs heranwächst. Das alles konnte man nicht nur sehen sondern auch hören. Der Sonnengott bescherte uns wunderschönes Spielwetter. Für das leibliche Wohl sorgte an diesem Tag der Förderverein Boule in Schönau e.V.. Bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und kühlen Getränken konnten

sich die Spieler und auch unsere Gäste verwöhnen lassen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Vereinsmitgliedern, hervorheben möchte ich hier Philipp Schallenberg, denn ohne seine engagierte Mithilfe vor, während und nach dem Turnier, wäre so ein rundum gelungener Tag nicht möglich gewesen. Danken möchte ich auch dem Schönauer Kirmesverein für die Bereitstellung diverser Utensilien.

Teilnehmende Vereine:

Freiwillige Feuerwehr Schönau a.d.Hörsel e.V.; Kirmesverein Schönau a.d.Hörsel e.V. + Kirmesgesellschaft; Kleintierzuchtverein Schönau a.d.Hörsel e.V.; Männergesangsverein 1882 Schönau e.V.; Boule Verein in Schönau e.V.

Schönauer Kindermannschaft

Platzierungen der Mannschaften:

- | | |
|---|----------|
| 1. Platz Kirmesverein Schönau a.d.Hörsel e.V. + Kirmesgesellschaft | 110 Pkt. |
| 2. Platz Boule-Verein in Schönau e.V. | 95 Pkt. |
| 3. Platz Kirmesgesellschaft + Boule Verein in Schönau (Ersatzmannschaft) | 92 Pkt. |
| 4. Platz Freiwillige Feuerwehr Schönau a.d.Hörsel e.V. | 87 Pkt. |
| 5. Platz Männergesangsverein 1882 Schönau e.V. | 74 Pkt. |
| 6. Platz Kleintierzuchtverein Schönau a.d.Hörsel e.V. | 61 Pkt. |
| 1. Platz Simon Hähnel | 41 Pkt. |
| 2. Platz Mia Rudloff | 24 Pkt. |
| 3. Platz Sedrik Hähnel | 20 Pkt. |
| 4. Platz Lene Würfel | 17 Pkt. |
| 5. Platz Till Neumann (er fiel leider aus der Wertung, wegen vorzeitigem Abbrechen) | |

Einzelwertung der Spieler, Platz 1 - 10: 1. Platz Christoph Würfel (Kirmes), 2. Platz Joachim Würfel (Feuerwehr), Heidi Büchner u. Sabine Weiss (Boule), 3. Platz Bernd Ohms (Boule), 4. Platz Florian Neumann (Kirmes), Manfred Büchner u. Barbara Österreich (Boule), 5. Platz Stephanie Gemeinhardt (Kirmes) u. Susanne Büchner (Boule), 6. Platz Stephan Hähnel (Kleintierzucht), Christian Hornaff (Männerchor), Diether Hübner (Feuerwehr), 7. Platz Nico Rudloff (Kirmes), 8. Platz Dietmar Köppel (Männerchor), 9. Platz Thomas Hübner (Männerchor), 10. Platz Martina Baumgarten (Kleintierzucht) u. Christian Schallenberg (Männerchor)

gez. Susanne Büchner,

Vereinsvorsitzende des Förderverein Boule in Schönau e.V.



Feuerwehr

Jugendzeltlager 2016

10.06. - 12.06.16

Am 10.06.2016 trafen sich die Jugendfeuerwehren aus der Gemeinde Wutha-Farnroda und der Feuerwehr Ruhla zu einem gemeinsamen Zeltlager in Mosbach, das erste nach vielen Jahren. Alles begann mit der Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Ruhla, Hans Joachim Ziegler, den Bürgermeister der Gemeinde Wutha-Farnroda, Torsten Gieß, den Ortsbrandmeister der Gemeinde Wutha-Farnroda, Marco Möller, den Stellv. Stadtbrandmeister der Stadt Ruhla, Falk Braun u.v.m.

Nach der Eröffnung fingen wir an, Zelte aufzubauen und bereiteten parallel das Abendessen vor, es waren Burger geplant. Dazu haben wir Gurken, Salat und Tomaten geschnitten und Hamburger Patties gebraten. Danach konnten sich alle am reich gedeckten Tisch bedienen. Nach dem reichen Abendbrot lernten wir uns bei einem Kennenlernspiel, welches sich die Kameraden Martin Thiele und Patrick Niemuth aus Mosbach einfallen ließen, besser kennen. Dies hat uns allen sehr gefallen. Nach diesem tollen Tag fielen wir alle





sehr schnell ins Bett und freuen uns auf den neuen Tag. Am nächsten Morgen ging es nach einem reichhaltigen Frühstück los zum Geländespiel, welches sich das Organisationsteam ausgedacht und geplant hatte. Dieses wurden am Samstag durch verschiedene Kameraden aus allen teilnehmenden Wehren unterstützt, sie betreuten die einzelnen Stationen. Um die Teamfähigkeit zu stärken, gab es verschiedene

Stationen, wie z. B. Anziehen nach Zeit, Erste Hilfe, Leiterlauf, Getränkeboxenstapeln u.v.m.. Zwischenzeitlich hatten Kameraden der Feuerwehr Wutha in der Gulaschkanne auf dem Zeltplatz Nudeln und Tomatensauce für alle gekocht. Danach ging es für alle Teams in die zweite Runde des Geländespiels. Nachdem alle wieder zurück am Zeltplatz waren, wurde sich ganz schnell umgezogen, es

ging ins Schwimmbad nach Mosbach und alle hatten ihren Spaß. Währenddessen bereitete ein Teil der Betreuer das Abendessen mit Salaten, Wiener Würstchen und allem, was dazu gehört, zu. Danach saßen wir alle am Lagerfeuer und hatten einen tollen Abend. Am Sonntagmorgen ging es nach einem reichhaltigen Frühstück an das Abbauen der Zelte und Aufräumen. Nach einer großen Verabschiedung und Sieger-

ehrung ging es für alle wieder nach Hause zu ihren Familien. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde Wutha-Farnroda, der Stadt Ruhla, den Feuerwehren Ruhla, Wutha, Farnroda, Mosbach, Schönau und den Eltern für ihre Unterstützung. Besonderen Dank sagen wir Herrn Benno Zimmermann für die Bereitstellung seines Gartens.

Die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Wutha-Farnroda

Feuerwehrrichtungen der FFW Wutha



Feuerwehrhaus: Mosbacher Str. 1

Wehrführer:

Kamerad Florian Stieler

Jugendfeuerwehrwart:

Kameradin Jana Bätzold

Vereinsvorsitzender:

Kamerad Matthias Neuendorf

Ausbildung:

Daten der Ausbildung

05.08.2016/19.00 Uhr

Wasserrettung FF Schönau/FF Wutha

14.08.2016/10.00 Uhr

Fahrzeug und Gerätekunde/Gerätewart

23.08.2016/19.00 Uhr

Retten und Selbstretten/Kamerad BÜchner

Versammlung:

Freitag, 20.08.2016,

um 20.00 Uhr,

Bratwurstversammlung im Feuerwehrhaus Wutha

gez. Marcel Koch

Feuerwehr Wutha

Feuerwehrrichtungen der FFW Farnroda



Feuerwehrhaus: Ruhlaer Str. 109

Wehrführer: Kamerad

Björn Gössel-Ludwig

Jugendfeuerwehrwart:

Kameradin Sabrina Lochner

Vereinsvorsitzender:

Kamerad Sylvio Koch

1. Praktische Ausbildung

Freitag, den 19.08.16

Thema: Drehleiterausstellung

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Gerätehaus

Verantwortlich: GF

Armin Gössel

FFw Farnroda

Feuerwehrrichtungen der FFW Mosbach



Feuerwehrhaus:

Theo-Neubauer Str. 25 a

Wehrführer:

Kameradin Anika Gorf

Jugendfeuerwehrwart:

Kamerad Lars Wunderlich

Vereinsvorsitzender:

Kamerad Jochen Morgenweck

07.08.2016:

Ausbildung durch Gruppenführer: FwDV 3

19.08.2016:

Ausbildung/Versammlung:

Thema: Geräte für die einfache

Technische Hilfeleistung

21.08.2016:

Ausbildung durch Gruppenführer: Handhabung Geräte TH

gez.: Ronny Zapf

Fw Mosbach

Feuerwehrrichtungen der FFW Schönau



Feuerwehrhaus: Hörselstr. 38

Wehrführer: Kamerad Jens Böse

Jugendfeuerwehrwart: Kamerad Jan Spittel

Vereinsvorsitzender: Kamerad Volker Ortmann

Ausbildungsplan:

19.08.2016, 20.00 Uhr

Tragbare Leitern-Anleiterbereitschaft

26.08.2016, 19.00 Uhr

Drehleiterausstellung Ruhla

30.08.2016, 18.00 Uhr

Maibaum einholen

Verein:

30.08.2016, 18.00 Uhr

Maibaum einholen

Alle Termine auch auf www.vereine-schoenau.de

Mit kameradschaftlichem Gruß

Ralf Kolata

Schriftführer



Sprechzeiten / Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda

Eisenacher Str. 49,
99848 Wutha-Farnroda
Tel.: 036921 915-0
Fax: 036921 915-40
E-Mail: info@wutha-farnroda.de
Internet: www.wutha-farnroda.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Torsten Gieß 915-115
(zu den Sprechstunden der Gemeindeverwaltung, nach Absprache)
Vertretung: 1. Beigeordneter Jörg Schlothauer 92 000

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

| | |
|------------|--|
| Montag | 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr |

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

| | | |
|---------------------------|----------------------------|--------------------|
| Sekr. Bürgermeister | Frau Liebetrau/ Frau Frick | 915-115 915-100 |
| Bürgerbüro | Frau Renner | 915-210 |
| Bürgerbüro/Erziehungsgeld | Frau Prager | 915-260 |
| Gemeindekasse | Frau Mark | 915-134 |
| Gemeindekasse | Herr Kronast | 915-133 |
| Steuern/Abgaben | Frau Zöphel | 915-131 |
| Soziales | Frau Thieme | 915-212 |
| Sicherheit/Ordnung | Frau Jäger | 915-232 |
| | Frau Thome | 915-230 |
| Bauverwaltung | Herr Handrick | 915-225 |
| Museum | Frau Binde | 27 97 21 |
| Objektverwaltung | Herr Kramer | 915-226 |
| Liegenschaften/Beiträge | Frau Kehr | 915-223 |
| Liegenschaften/Beiträge | Frau Kirstein | 915-243 |
| Bauhof | Herr Lange | 915-310 |
| Haftpflichtschäden | Frau Thome | 915-230 |

Sprechzeiten/Ansprechpartner

Kindertagesstätten

Kiga „Bambino“ Mölmen 3 01 93
Frau K. Lux, Fliederweg 6

Krippe „Bambino“ Mölmen 3 01 92
Frau E. Heymann, Fliederweg 6

Anzius-Kindergarten in Farnroda 9 20 17
Frau B. Schwarz, Hauptstr. 5

Kiga „Mosbacher Waldspatzen“ in Mosbach 9 11 48
Frau Y. Schruttko, Theo-Neubauer-Str. 66

Kiga „Hörseltalzwerg“ in Schönau 9 09 94
Frau I. Niebling, Hörseltalstr. 41

Öffnungszeiten Bibliothek

Hauptstr. 7 in Farnroda / Frau Enke 01 74 3 48 74 21
dienstags u. donnerstags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Hörselbergmuseum

Hörseltalstraße 39 in Schönau
Öffnungszeiten Mai - Oktober:
Donnerstag & Sonntag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Neue Wechselausstellung: „Mühlen in der Region“
Frau A. Binde (zu den Öffnungszeiten) 03 69 21/2 78 52
(außerhalb d. Öffnungszeiten) 03 69 21/27 97 21

Öffnungszeiten Schwimmbad

Am Grasrain 10 in Mosbach 9 11 03
täglich, Montag - Freitag
je nach Wetterlage und 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Sonnabend und Sonntag 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
während der Sommerferien,
je nach Wetterlage 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Anschrift/ Rufnummern der Ortsteilbürgermeister

OT Mosbach, Theo-Neubauer-Str. 196 B
Enrico Gruhl 36 92 63
OT Schönau, Mühlgasse 53
Christian Schallenberg 31 83 24
OT Kahlenberg, Auf der Hutweide
Bernd Kluge 93610

Standesamt Ruhla

Gemeinsames Standesamt Ruhla/Seebach/Wutha-Farnroda
Am Park 18 in Ruhla OT Thal 036929/ 8250
Dienstag, Donnerstag u. Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Fliederweg 6 (Gebäude der KITA)
Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Ausgabe!)
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Annahme!)
Zusätzliche Terminvereinbarungen zur Annahme möglich bei
Gemeindeverwaltung, Frau Thieme, Tel. 036921 915212.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten anderer Behörden/Einrichtungen

| | |
|--|-------------------------|
| Polizei-Notruf | 110 |
| Polizeiinspektion Eisenach | 03691/ 2610 |
| KoBB Frau Szillat, Ringstraße 20 | 036921/93500 |
| Sprechzeiten | |
| dienstags | 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| donnerstags | 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Feuerwehr und Notarzt | 112 |
| Ärztliche Notfalldienstzentrale | 03691/ 6983020 |
| 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr | |
| St. Georg-Klinikum, Mühlhäuser Str. 94 - 95, 99817 Eisenach bei lebensbedrohlichen Zuständen | 112 |
| Ärztlicher Hausbesuchsdienst | 03691/ 6983021 |
| St. Georg-Klinikum, Mühlhäuser Str. 94 - 95, 99817 Eisenach | |
| Med. Versorgungszentrum Wutha-Farnroda | 309 90 |
| Gothaer Str. 52 | |
| Zahnärztenotdienst (12 Ct/Minute) | 0180-590 80 77 |
| am Wochenende u. an Feiertagen | |
| Landratsamt Wartburgkreis | 03695/ 61 50 |
| Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen | |
| Außenstelle in Eisenach, Ernst-Thälmann-Str. 72 | |
| Veterinär- und Lebensmittel- überwachungsamt | 03695 61 73 16 |
| Kfz-Zulassungsstelle | 03695 61 61 51 |
| Führerscheinstelle | 03695 61 61 68 |
| Jobcenter Wartburgkreis | 0 36 91/72 51 00 |
| Altstadtstr. 59 - 61, 99817 Eisenach | 0180 100292251 |
| Abfallwirtschaftszweckverband | |
| Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen | |
| Anmeldung / Ummeldung / Abmeldungen | 03695/ 67 32 76 |
| Abfallberatung | 03695/ 67 34 10 |
| Deponien und Wertstoffhöfe | 03695/ 67 32 13 |
| TAV Trink- u. Abwasserverband | |
| Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach (Stedtfeld) | 036928/ 9610 |
| Havariedienste | |
| OHRA - Energie | 03622/ 62 16 |
| TAV Trink- u. Abwasserverband | 0170 7 88 80 27 |
| Thüringer Energie | 0361/ 7390-7390 |
| Service- Nummer | 0180 2 69 69 61 |
| Deutsche Telekom | 0800 3 30 11 72 |
| | 0800 3 30 20 00 |
| Tierheim Eisenach (Am Trenkelhof) | 03691/ 89 00 50 |
| VGW Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis mbH | |
| An der Allee 2, 99848 Wutha-Farnroda | |
| Fr. Rennert | 036921 9 13 14 |



Kindertagesstätten

Zuckertütenfest bei den Hörseltalzwergen

Alle Schulanfänger unseres Kindergartens fieberten diesem Tag schon sehnsüchtig entgegen. Bereits im Vorfeld wurden von den Eltern gemeinsam mit den Erziehern, wunderschöne Zuckertüten gebastelt und viele Vorbereitungen getroffen.

Am 9. Juni war es dann endlich soweit.

Unser diesjähriges Zuckertütenfest begann mit einem kleinen Programm aller Hörseltalzwerge. Danach stellten sich die Schulanfänger vor und berichteten, in welche Schule sie bald gehen werden und worauf sie sich am meisten freuen. Anschließend wurde den Erziehern ein tolles Abschiedsgeschenk von den Schulanfängereltern und ihren Kindern überreicht, wofür sich alle Erzieherinnen noch einmal recht herzlich bedanken möchten.



Nachdem für jeden Schulanfänger eine Zuckertüte am Zuckertütenbaum gewachsen war und „geerntet“ wurde, brachte uns als Überraschung Clown Arno mit vielen lustigen Streichen zum Lachen. Bei Kaffee, leckerem Kuchen, der von den Eltern der Schul-

anfänger gebacken wurde, Bowle und Bratwürsten, die von Fam. Schnorr gesponsert wurden, verging der Nachmittag wie im Fluge.

Beim Anschauen ihrer Portfolios kam bei dem einen oder anderen Schulanfänger oder ihren Eltern ein wenig Wehmut

auf, dass die schöne Kindergartenzeit so schnell vergangen ist.

Doch alle ABC-Schützen sind schon sehr gespannt und voller Freude auf das, was sie in der Schule erwartet und werden sich bestimmt noch lange an die schöne gemeinsame Zeit und an ihr Zuckertütenfest erinnern.

Bedanken möchten wir uns bei den Eltern und Großeltern der Schulanfänger und allen anderen fleißigen Helfern, die zum guten Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Wir wünschen unseren Schulanfängern alles Gute für die Zukunft und viel Spaß beim Lernen.

Die Kinder und Erzieher des Kindergartens „Hörseltalzwerge“

Die Waldspatzen als Waldforscher



Auf Entdeckungstour ging es Anfang Juni, bei der diesjährigen Waldprojektwoche zu Insekten, Spinentieren und Würmern. Die Kinder gestalteten selbst eine interessante Ausstellung mit Bildern dieser Tiere, bauten neue Wohnungen in Form von Reisig-, Gras- und Steinhäufen und füllten ein Terrarium mit unterschiedlichen Erdschichten, in das Regenwürmer einzogen. Die kleinen Entdecker kontrollierten die Veränderungen und waren erstaunt, welche Bewohner in die „Hotels“ einzogen und wel-

den kleinen Gesellen. Gemeinsam mit Frau Rudloff und tollen Bestimmungsbüchern wurden Fundorte und besondere Merkmale analysiert, Beine gezählt und mit den Bildern verglichen bis die Tiere bestimmt werden konnten. Das bereitete den Spatzen viel Freude. Mit dem „Käferspiel“ verabschiedete sich die Försterin nach diesem lehrreichen Vormittag.

Mit den Sinnen forschen war ein weiterer Höhepunkt. In unseren Fühlkästen konnten Rinde, Steine, Stöcke, Moos und Federn ertastet werden. Die Gerüche des Waldes waren nicht so einfach zu erkennen, aber die Spürnasen der Kinder kamen immer auf die richtige



Spur. „Stark, wie eine Ameise“, das war das Motto des besonderen Sportfestes. U.a. mit Rucksäcken voller Bausteine mussten Hindernisse überwunden werden und als Raupe schlängelten sich die Kinder über einen Parcours.

mit den Waldspatzen wurden Lieder gesungen und ein Waldfest gefeiert.

Mit dieser erlebnisreichen Projektwoche endet der Forscherdrang der Waldspatzen natürlich nicht. Sie sind weiter unterwegs, um die kleinen und großen Wunder unserer schönen Welt zu entdecken.

Das Waldspatzenteam



che Spuren die Regenwürmer hinterlassen hatten.

Frau Rudloff, unsere Försterin, wanderte mit den kleinen Forschern in den Wald. Mit unterschiedlichsten Lupen suchten alle auf Bäumen, in abgestorbenen Stämmen, auf Sträuchern und auf dem Waldboden nach

Spur. „Stark, wie eine Ameise“, das war das Motto des besonderen Sportfestes. U.a. mit Rucksäcken voller Bausteine mussten Hindernisse überwunden werden und als Raupe schlängelten sich die Kinder über einen Parcours.





EM-Fieber bei den Mosbacher Waldspatzen



In geschlossener Mannschaftsleistung siegte Team Deutschland



Passend zur Fußball-EM drehte sich Ende Juni bei den Mosbacher Waldspatzen eine Woche lang alles um das runde Leder. Im Projekt Fußball-EM haben die Mädchen und Jungen z.B. herausgefunden, aus wieviel Sechsecken und Fünfecken ein klassischer Fußball besteht, was der Unterschied zwischen Freistoß und Strafstoß ist, wie ein Fußballspieler ausgerüstet sein sollte oder wieviele Länder aktuell bei

der Europameisterschaft in Frankreich teilnehmen durften. Besonders interessant waren die verschiedenen Fahnen der einzelnen Länder. Natürlich war bei den Kindern die deutsche Fahne am meisten gefragt. Im großen Spielplan wurden alle Ergebnisse notiert und gespannt verfolgt, welche Mannschaft weiter gekommen und welche bereits ausgeschieden ist.



Die meisten Daumen der Waldspatzen waren natürlich für die deutsche Nationalmannschaft gedrückt. Der Höhepunkt der Woche war das Fußballturnier. Hart umkämpft war jeder Angriff und am Ende musste das Elfmeterschießen entscheiden.

Mit sehr viel Teamgeist und ganz viel Spaß siegte am Ende natürlich Deutschland. Der silberne Pokal für die Sieger hatte noch ein süßes Geheimnis im Inneren. So hat sich die Mühe für alle kleinen Fußballspieler doppelt gelohnt.



Neues aus dem Bertold-Anzius-Kindergarten

Summ, summ, summ, Biennen summ herum...

Hallo ihr Lieben, ich bin es wieder, euer Felix Musicus, und ich berichte euch wieder das Neueste aus dem Bertold-Anzius-Kindergarten.

Hier gab es wieder Vieles zu sehen und eine Menge über die Biene zu lernen, denn wir

hatten in den letzten Wochen das Projekt: „Bienen“. Wie sieht eine Biene eigentlich aus, und wieviel Beine hat sie? Wo wohnt die Biene und wie macht sie den Honig? Diese und viele andere Fragen gab es nun zu beantworten.

Die Erzieherinnen haben sich zusammen mit den Kindern hingeknetzt und haben Bücher und Bilder über die Bienen angeschaut, auch Lieder, Gedichte und Fingerspiele wurden gelernt. Im ganzen Haus hat es gesummt und gebrummt.

Auch im Kletterwald waren „fleißige Bienen“ unterwegs und haben die verschiedensten sportlichen Aktivitäten gemacht. Schon bald wussten alle Kinder über die Biene Bescheid.

Das zeigen auch unsere gebastelten und gemalten Kunst-



werke, die man im Kindergarten überall sehen kann. Nun summten bei uns in der Garderobe, im Flur und im Kinderrestaurant überall Bienen umher. Wir haben jetzt sogar ein kleines Insektenhotel, das unseren Garten schmückt, welches die Kinder unter der Anleitung einer Erzieherin selber gebaut haben.

Zum Abschluss unseres Bienenprojektes durften die Rabbits und Tigger dann sogar zu Familie Koch und konnten sich dort mal genau anschauen, wie der Honig eigentlich in das Glas kommt.

Herr Koch hat uns erklärt und gezeigt, dass man dazu eine Bienenwabe aus dem Bienenstock nehmen muss und sie



dann in die Honigschleuder hängt. Danach muss man die Honigschleuder ganz kräftig drehen, damit der Honig unten raus kommt. Wir durften dann sogar mal vom Honig naschen. Wir haben uns auch einen Imkerhut angeschaut und durften ihn sogar mal aufsetzen.

Zum Abschluss des Besuchs haben wir dann alle ein klei-

nes Glas Honig bekommen. Es war ein sehr interessanter Tag und wir haben viel gesehen und gelernt. Dafür bedanken wir uns nochmals bei Familie Koch, dass wir einen Einblick in die Arbeit eines Imkers bekommen konnten.

Bis ganz bald euer Felix Musicus.

Tatü-Tata, die Feuerwehr ist da...

Hallo ihr Lieben, ich bin es wieder, euer Felix Musicus, und ich berichte euch das Neueste aus dem Bertold-Anzius-Kindergarten.

Nachdem wir uns in den vergangenen Wochen mit dem Thema: "Bienen" beschäftigt haben und dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen wurde, ist es in den letzten zwei Wochen bei uns im Kindergarten rund um das Thema: "Feuerwehr" gegangen.

Denn wir hatten das Projekt "Feuerwehr"!

Es gab viele Fragen zu beantworten, z.B. wie sieht die Feuerwehr aus und was trägt ein/e Feuerwehrmann/Frau im Einsatz? Welche Aufgaben hat die Feuerwehr und wie muss ich mich verhalten, wenn es brennt?

Um das alles zu beantworten haben sich die Erzieherinnen Unterstützung von Herrn En-

gel und Herrn Koch, den zwei Feuerwehrmännern, geholt. So konnten die Kinder alle ihre Fragen stellen und mal ganz genau nachsehen, was ein/e Feuerwehrmann/Frau im Einsatz so alles trägt.

Auch ich hab mir die Feuerwehrmänner mal ganz genau angeschaut. Mann haben die vielleicht viele Sachen an und dick sind die, also die Sachen. Der eine Feuerwehrmann sah mit seiner Atemmaske aus wie Darth Vader von Star Wars. Wir haben uns auch Bücher angesehen, Bilder gemalt, Lieder gesungen und mit der Freiwilligen Feuerwehr von Farnroda eine richtige Feuerarmübung bei uns im Kindergarten durchgeführt. Uiuui unsere Sirene ist vielleicht laut! Ich bin fast aus meinem Nest gefallen, als sie losging. Unsere Übung ist super gelaufen, wir sind alle ganz schnell im Garten gewesen.

Zum Abschluss unseres Projektes durften alle größeren Kinder mit ins Feuerwehrhaus nach Farnroda. Dort haben uns Herr Gössel und Herr Koch gezeigt, wo das Feuerwehrauto steht und wo sich die Feuerwehrmänner und -frauen umziehen. Wir durften uns sogar alle mal ins Feuerwehrauto setzen, das war echt toll! Herr Gössel hat auch extra für uns ein paar Zeichentrickfilme über die Feuerwehr ausgesucht und sie uns gezeigt.

Es waren zwei sehr interessante Wochen und wir haben viel erlebt und gelernt. Dafür bedanken wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Farnroda für ihre Unterstützung.

Nach den zwei Wochen bin ich am Überlegen, ob ich nicht doch noch Feuerwehrmann werden möchte. Deswegen freue ich mich schon auf das Feuerwehrfest am 16. und 17. Juli 2016, denn da sind wir auch dabei und haben ein kleines Programm für euch vorbereitet.

Bis bald euer Felix Musicus





Schulen und Jugend

Förderverein Regelschule Wutha-Farnroda e.V.



Am Rotberg 33
99848 Wutha-Farnroda
Tel. 036921/96253
Fax. 036921/96285
Email: rs.wutha-farnroda@schulen-wak.de

Feierliche Zeugnisübergabe an die Klassen 9H und 10 der Regelschule Wutha-Farnroda

Am Freitag, den 17. Juni, erfolgte die feierliche Zeugnisübergabe an die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9H und 10 des Schuljahres 2015/16 in der Aula der Regelschule Wutha-Farnroda. Im Beisein von Eltern und Verwandten empfangen sie die Abschlusszeugnisse. Die Direktorin Frau Heilwagen zeichnete in ihrer Festrede den Weg der Schülerinnen und

Schüler bis zum Abschlusszeugnis. Umrahmt wurde die Zeugnisübergabe von einem niveauvollen Programm, gestaltet von Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 5 bis 9 unter Anleitung von Frau Kirchhoff und Frau Möller. Durch den Förderverein wurden traditionell die besten Abschlüsse des Jahrgangs ausgezeichnet. Der Vorsitzende des Fördervereins Herr Kranz zeichnete Julian Gürtler für den besten Realschulabschluss mit der Ehrenurkunde des Fördervereins, verbunden

mit einer Geldprämie in Höhe von 50 Euro, aus. Für den besten Qualifizierenden Hauptschulabschluss erhielt Ludwig Focke, die Ehrenurkunde des Fördervereins, verbunden mit einer Geldprämie von 40 Euro. Herr Kranz gratulierte im Namen des Fördervereins allen Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen zu den erworbenen Zeugnissen und Abschlüssen und wünschte für den weiteren Lebensweg viel Erfolg. Wutha-Farnroda, 17.06.2015
Ernst Kranz
Vorsitzender Förderverein



Glückwünsche

Sommerfrische

„Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,
das durch den sonnigen Himmel schreitet.
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,
mit einem grünen Reis.“

Verstecke dich faul in der Fülle der Gräser,
weil's wohltut, weil's frommt.
Und bist du ein Mundharmonikabläser
und hast eine bei dir,
dann spiel, was dir kommt.

Und lass deine Melodien lenken
von dem freigegebenen Wolkengezupf.
Vergiss dich. Es soll dein Denken
nicht weiter reichen als ein Grashüpferhupf.“

(Joachim Ringelnatz)

Seniorengeburtstage Monat August 2016

Alles Gute zum Geburtstag, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister Torsten Gieß.

Wutha

| | | |
|--------|------------------------|--------------------|
| 16.08. | Herrn Jürgen Reinhardt | zum 70. Geburtstag |
| 30.08. | Herrn Diether Werm | zum 75. Geburtstag |
| 30.08. | Frau Marianne Thiele | zum 70. Geburtstag |

Farnroda

| | | |
|--------|-----------------------|--------------------|
| 09.08. | Frau Johanna Geist | zum 80. Geburtstag |
| 18.08. | Herrn Walter Nikolaus | zum 75. Geburtstag |

Mölmien

| | | |
|--------|--------------------------|--------------------|
| 04.08. | Herrn Werner Ullmann | zum 75. Geburtstag |
| 08.08. | Frau Ruth Aßmann | zum 85. Geburtstag |
| 15.08. | Herrn Alfred Graf | zum 85. Geburtstag |
| 20.08. | Frau Susanna Hinkelthein | zum 80. Geburtstag |
| 24.08. | Frau Magdalena Kirchner | zum 85. Geburtstag |
| 26.08. | Herrn Phung Le Dinh | zum 70. Geburtstag |

Mosbach

| | | |
|--------|--------------------------|--------------------|
| 05.08. | Frau Ute Gothe | zum 75. Geburtstag |
| 05.08. | Herrn Manfred Vock | zum 70. Geburtstag |
| 09.08. | Frau Hannelore Gebhardt | zum 85. Geburtstag |
| 10.08. | Frau Edeltraud Knötig | zum 75. Geburtstag |
| 23.08. | Frau Emma Quendt | zum 75. Geburtstag |
| 25.08. | Frau Jutta Kehr | zum 80. Geburtstag |
| 25.08. | Frau Stephanie Haase | zum 70. Geburtstag |
| 26.08. | Herrn Egon Harseim | zum 75. Geburtstag |
| 29.08. | Frau Grete Seipelt | zum 85. Geburtstag |
| 31.08. | Herrn Henri Schellenberg | zum 75. Geburtstag |

Schönau

| | | |
|--------|-------------------|--------------------|
| 24.08. | Herrn Ralf Hähnel | zum 80. Geburtstag |
|--------|-------------------|--------------------|

Kahlenberg

| | | |
|--------|--------------------------|--------------------|
| 19.08. | Herrn Roderich Friderici | zum 75. Geburtstag |
|--------|--------------------------|--------------------|

Anmerkung:

Gemäß des Bundesmeldegesetzes, § 50, Abs. 2, werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht:

- 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag
- ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag

Darüber hinaus werden alle Jubilare, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages an dieser oder einer anderen Stelle nicht wünschen, gebeten, dies der Gemeindeverwaltung schriftlich mitzuteilen.



Senioren

Senioren Mosbach

Am Dienstag, d. 09.08.2016, findet ab 14.00 Uhr unser nächstes Treffen in der Gaststätte „Frische Quelle“ statt.

Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.
Gez. Deubner
Vors. Seniorenbetreuung OG Mosbach

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinden Wutha-Farnroda, Mosbach und Schönau-Kälberfeld

Monatsspruch:

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander.
 Markus 9, 50 (E)

Überregionale Veranstaltungen:

Gemeindeausflug

am 17. September 2016 in die Taufkirche Luthers nach Eisleben, anschließend nach Memleben / Kaiserpfalz und Nebra / Himmlscheibe. Informationen in den Pfarrämtern

Christenlehretag

in Siloah am 3. September 2016. Informationen bei Frau Katteröder

Kirchengemeinde Wutha-Farnroda

So, 14.8.2016

10.30 Uhr - Gottesdienst in Farnroda

So, 21.8.2016

9 Uhr - Gottesdienst in Wutha,

10.30 Uhr - Gottesdienst in Farnroda

So, 28.8.2016

10.30 Uhr - Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Farnroda

Kirchenchor:

jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Thal - **ab 11. August 2016**

Senioren:

31. August 2016, um 14.30 Uhr, im Pfarrhaus Farnroda

Christenlehrebeginn

am 29. August 2016 zu den bekannten Zeiten!

Beginn Vorkonfirmandenunterricht:

15. September 2016, 16 Uhr

Beginn Konfirmandenunterricht:

15. September 2016, 17 Uhr

Laurentiusfest

am Sonntag, 4. September 2016, ab 10.30 Uhr!

Kirchengemeinde Mosbach

Sa, 20. 8.2016

17 Uhr, Gottesdienst

Christenlehrebeginn:

20. September 2016, 16 Uhr

Beginn Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht:

20. September 2016, 17 Uhr

Kirchengemeinde Schönau-Kälberfeld

So, 14.8.2016

14 Uhr - Gottesdienst in Kälberfeld

So, 28.8.2016

10 Uhr - Gottesdienst in Deubach

Sonstiges

Jugendhilfeverbund Westthüringen

Ambulante Hilfen

Untere Beete 5,
 36433 Bad Salzungen
 Tel. 03695 694832,
 D2: 0152/22662021
 Fax 03695 694839
 Mail: ambulantehilfenwest@
 awo-thueringen.de

„Ein tolles Zusammen- sein für Mamas, Papas und Kinder!“

So äußern sich die Eltern der AWO Krabbelgruppe „AWO-linchen“ in Bad Salzungen. Nun sollen auch Eltern aus dem

nördlichen Wartburgkreis die Möglichkeit haben, ohne lange Anfahrtswege in Kauf nehmen zu müssen, an unserer Krabbelgruppe teilzunehmen. Deshalb eröffnen wir eine neue Gruppe in Wutha-Farnroda im Pflege- und Betreuungszentrum der Volkssolidarität. Wir treffen uns ab dem 04.07.16 jeden Montag von 10.00 - 13.00 Uhr. Das „AWO-linchen“ ist ein kostenloses Angebot im Rahmen der „Frühen Hilfen“ und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren,

Frauen und Jugend gefördert. Wir bieten den jungen Eltern die Möglichkeit, untereinander in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen. Fester Bestandteil jedes Treffens ist ein gemeinsames Frühstück. An den Bedarfen der Eltern orientiert, wird Wissenswertes rund ums Kind vermittelt, wie Bindung, Entwicklungsstufen, Beikost, Einschlafrituale, Kinderkrankheiten, Naturheilverfahren. Auf Wunsch der Eltern findet in regelmäßigen Abständen eine musikalische Frühför-

derung statt. Begleitet wird der Kurs von einer Dipl. Sozialpädagogin und einer Familienpflegerin.
 Kontakt für interessierte Eltern:
 Tel. 03695/694832
 Claudia Pfannstiel
 0152/22662021
 Silvia Balthasar
 0152/22662019
 FAX 03695/694839
 Mail: ambulantehilfenwest@
 awo-thueringen.de
 Homepage: <http://www.awo-thueringen.de/awo-linchen/index.html>



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

Herausgeber: Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49, 99848 Wutha-Farnroda
 E-Mail: info@wutha-farnroda.de · Internet: www.wutha-farnroda.de

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwieschen,
info@wittich-langwieschen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Torsten Gieß

Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda,
 Tel.: 036921/ 915-0 · Fax: 036921/ 915-40, E-Mail: hoerselzeitung@wutha-farnroda.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte

Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren. Über Termin, Rahmen und Umfang der Veröffentlichungen entscheidet der Herausgeber. Texte und Bilder, wenn möglich in digitaler Form einreichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Rückgabe der eingereichten Unterlagen und Datenträger nicht möglich ist. Der Abdruck sämtlicher Bild- u. Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich. Bei Anfragen und Problemen bei der Auslieferung der Hörselzeitung wenden Sie sich bitte an Frau Heydrich (Tel.: 036921/ 915124 bzw. hoerselzeitung@wutha-farnroda.de)



Amtlicher Teil

Gemeindliche Bekanntmachungen

2. Änderungssatzung

zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Wutha-Farnroda

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, § 20 Abs. 2 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 3. Dezember 2015 (GVBl. S.183) und der Bestimmungen des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz - ThürKitaG) vom 16. Dezember 2005 (GVBl. S. 365, 2006 S.51), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (GVBl. S. 233) hat der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda in der Sitzung am 10. Mai 2016 die folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Wutha-Farnroda erlassen:

Art. 1

In § 11 wird nach Abs. 2 Abs. 3 eingefügt, der wie folgt lautet:

Ist die Erziehungspartnerschaft zwischen der Familie des Kindes und der Kindertageseinrichtung nachhaltig gestört, kann das Kind in eine andere Kindertageseinrichtung der Gemeinde Wutha-Farnroda umgesetzt werden. Ist eine Erziehungspartnerschaft auch in einer anderen Kindertageseinrichtung nicht möglich, so kann das Kind vom Besuch der Kindertageseinrichtung ausgeschlossen werden. Die Entscheidung hierüber trifft der Bürgermeister.

Art. 2

Die 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wutha-Farnroda, 20.07.2016

Gieß
Bürgermeister

Bekanntmachung des Beschlusses

der 16. Hauptausschusssitzung der Gemeinde Wutha-Farnroda am 14.06.2016

Beschluss HA 43/16/2016

Der Hauptausschuss stimmt der überplanmäßigen Ausgabe für den Neubau einer vollbiologischen Kläranlage für das Schwimmbad Mosbach in Höhe von 26.000,00 € brutto, gesplittet in die Haushaltsstellen

5700-950000 in Höhe von 21.848,74 € und

5700-649100 in Höhe von 4.151,26 €

zu.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Gieß
Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse

der 15. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Wutha-Farnroda am 30.06.2016

Beschluss-Nr. GR 103/15/2016

Antragsteller: Bürgermeister

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2015 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|----|
| stimmberechtigt: | 15 |
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Beschluss-Nr. GR 104/15/2016

Antragsteller: Bündnis Wutha-Farnroda

Der Bürgermeister wird beauftragt, jährlich, spätestens im dritten Quartal des Jahres (beginnend ab September 2016), einen Bericht über die aktuelle Lage in den vier Feuerwehren der Gemeinde Wutha-Farnroda zu geben. Hierzu ist jeweils der Tagesordnungspunkt „Feuerwehrangelegenheit“ aufzunehmen. Im Bericht ist insbesondere auf

- die Personalausstattung
- den jeweiligen Ausbildungsstand
- die materielle Ausstattung
- die Bedarfe für Investitionen (das Folgejahr betreffend) der 4 einzelnen freiwilligen Feuerwehren einzugehen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|----|
| stimmberechtigt: | 16 |
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Gieß
Bürgermeister

Bekanntmachungen andere Behörden

Amtsgericht Eisenach

- Zwangsversteigerung -

Aktenzeichen: K 73/13

Das im Grundbuch von Wutha, Blatt 155, Grundbuchamt Eisenach eingetragene Grundeigentum Flur 2 Flurstück 10/4, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Eisenacher Straße 15 zu 1.525 qm (Grundstück bebaut mit Zweifamilienwohnhaus mit angebaute Garage und Werkstatt sowie Geräteschuppen und Gartenpavillon, gelegen in 99848 Wutha-Farnroda; geringfügige Überbauung durch Verkaufspavillon vom Nachbargrundstück Flurstück 10/3)

soll am Donnerstag, 11.08.2016 im Gerichtsgebäude: Theaterplatz 5 im Zi. 218 um 09:00 Uhr

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert: 79.000,00 EUR.

In einem früheren Versteigerungstermin ist der Zuschlag bereits nach § 85 a ZVG versagt worden.

Bieter müssen auf Antrag 10 % des festgesetzten Verkehrswertes als Sicherheit leisten entweder durch Verrechnungsscheck eines berechtigten Kreditinstitutes oder Bundesbankscheck, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind, durch eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bankbürgschaft oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse. **Zahlung durch Bargeld ist nicht möglich!**

Veröffentlichung im Internet unter www.thueringen.de/olg